

Holger Czukay Preis für Popmusik der Stadt Köln Kurzvorstellungen der Jurymitglieder 2019 bis 2022

Als Mitglied des aktuellen Beirats Popkultur

Dr. Michaela Matthey

Michaela Matthey arbeitet seit über 15 Jahren im Plattenladen Underdog Recordstore, wo sie Musikfreunde aller Genres berät. Gemeinsam mit dem Betreiber Lars Hoffmann veranstaltet sie Konzerte mit internationalen Künstlern in verschiedenen Venues in Köln und betreibt eine eigene Partyreihe, „Don't Tell Dad“ (1x Monat im Club Bahnhof Ehrenfeld). Michaela Matthey ist nicht nur DJ, sondern arbeitet auch als Biologin an der Universität Bonn und betreibt dort Grundlagenforschung.

Als Expertinnen und Experten

Richard Bölle

Richard Bölle, Jahrgang 66. Aufgewachsen im Emsland. Nach dem Abitur Studium zum Taxifahrer (Geschichte, Germanistik, Politologie) in Berlin. War 1991 wegen „Monsters of Spex“ zu Besuch in Köln und ist von der Stadt nicht mehr losgekommen. 1992 dann Umzug nach Köln. Seitdem im Luxor tätig. Zuerst als Stagehand/Plakatierer/Mädchen für Alles. Ab 1994 dann für das Booking zuständig. Ab 1997 auch Booker bei Prime Entertainment. Als solcher zur Zeit verantwortlich für knapp 600 Konzerte im Jahr. Über 90% davon in Köln.

Ralph Christoph (c/o pop)

Ralph Christoph stammt aus Offenburg (Baden) und lebt seit über 30 Jahren in Köln. Hier begann er Ende der 80er Jahre erste Texte über Musik zu schreiben und Konzerte zu veranstalten, wurde Manager einer Band und legte Platten auf. 1991 wurde er Musikredakteur der Kölner StadtRevue, von wo aus er 1993 zu SPEX – Magazin für Popkultur wechselte und dort bis 1998 als Redakteur arbeitete. Ralph Christoph baute das Programm des Kölner Clubs Studio 672 auf, welcher unter seiner Federführung im Sommer 1998 eröffnet wurde. Ende 2003 gründete er zusammen mit Norbert Oberhaus das c/o pop Festival in Köln, das 2004 zum ersten Mal stattfand. Nach drei Jahren als Programmleiter des Festivals zeichnete er in der Folge für das Programm der c/o pop Convention und später auch des INTERACTIVE Festivals verantwortlich. Parallel zur Arbeit bei c/o pop ist er national und international als Speaker und Moderator bei Konferenzen und Tagungen im Einsatz. Zu den aktuellen Projekten zählt u.a. We Are Europe, ein EU-gefördertes Festival- und Konferenznetzwerk mit acht Partnern aus Europa.

Suzie Kerstgens (Musikerin/Sängerin KLEE)

Geboren im April 1971 am Niederrhein bei Xanten. Nach einer klassischen Ballettausbildung machte die Sängerin schon während des Philosophie- und Germanistikstudiums in Duisburg und Köln professionell deutschsprachige Popmusik. Mit ihrer damaligen Band RALLEY veröffentlichte sie zwei Alben, produziert im legendären Studio von Conny Plank und in Schweden. Die Band formierte sich unter dem Namen KLEE neu und veröffentlichte seit 2002 sechs Alben und diverse Singles. Darunter der offizielle Popkomm-Song „Erinner dich“ (2003). Suzie Kerstgens feierte zahlreiche Charts-Erfolge, veröffentlichte ein Album in den USA und unternahm internationale Gastspielereisen. Noch in diesem Jahr erscheint das

siebte Album ihrer Band KLEE. Suzie engagiert sich in zahlreichen sozialen Projekten wie z.B. bei der Kölner Aids Hilfe, Aktion Mensch oder Arsch Huh. Sie schreibt und singt Kinderlieder und steht als DJ „kölsche Kylie“ leidenschaftlich gerne an den Turntables. Beim Pop NRW Preis konnte sie erst jüngst Erfahrungen als Jurymitglied sammeln.

Jan Lankisch (WEEK-END Fest)

Jan Lankisch gründete 2011 zusammen mit dem 2018 verstorbenen Jörg Waschat das WEEK-END Fest und ist bis heute dessen künstlerischer Leiter. In den acht Festival-Ausgaben brachte er neben vielen Newcomern auch einige legendäre Künstler (wieder) auf die Bühne, die z.T. mit besonderen Projekten für Aufmerksamkeit sorgten.

Seit den frühen 2000er Jahren veranstaltet er Konzerte in Köln. Von 2008 bis 2019 war er mit seiner Konzertreihe abtby hauptverantwortlich für die Konzerte im legendären Kölner Nacht-Club "King Georg" und veranstaltete in diesem Zeitraum über 300 Shows dort. Von 2001 bis 2012 war er A&R und Art Director des Kölner Labels Tomlab und veranstaltete Showcases in London, New York und 3 Events beim SXSW Festival in Austin (USA). Über die letzten beiden Jahrzehnte baute er sich ein weit reichendes Netzwerk zu internationalen Labels, Bookingagenturen, Veranstaltern und Festivalbetreibern auf. Als freiberuflicher Designer gestaltete er über 60 Album-Cover und Artworks für Künstler wie Stephen Malkmus, Robert Forster, The Monochrome Set und viele weitere.

Simone Sohn (1Live Heimatkult)

Die freiberufliche Musikjournalistin Simone Sohn lebt seit 25 Jahren in Köln. Sie arbeitet in erster Linie für den WDR. Für das legendäre Format Rockpalast hat sie vor der Kamera Interviews mit nationalen und internationalen Künstlern gemacht. Für die Jugendwelle 1LIVE betreut sie seit einigen Jahren die Rubrik Heimatkult. Dort werden jede Woche Bands und auch Solokünstler aus dem „Sektor“ vorgestellt. Sie ist also bei 1LIVE die Fachfrau für lokale Acts, die aus NRW kommen und hat somit auch die Kölner Musikszene seit Jahren sehr gut im Blick. Erste Erfahrungen hat die 44-Jährige vor knapp 20 Jahren übrigens bei den damals in Köln ansässigen Musiksendern VIVA 2 und VIVA gesammelt, die entscheidend die hiesige Musikszene mitgeprägt haben und somit selbst auch ein gutes Stück Kölner Popmusik-Geschichte sind. Simone Sohn ist Mitglied der Jury zum popNRW Preis.

Als externer Experte für 2019

Prof. Udo Dahmen (Popakademie Baden-Württemberg GmbH)

Udo Dahmen studierte klassisches Schlagzeug an der Musikhochschule Rheinland in Aachen und Köln sowie Jazzdrums bei Dante Agostini in Paris. Von 1983 – 2003 wirkte er als Dozent und Sprecher des Kontaktstudiengangs Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und baute an der Berufsfachschule für Musik, Dinkelsbühl von 1994 – 2003 den Studiengang Rock/Pop/Jazz auf. Seit 2003 Jahren leitet er als künstlerischer Direktor und Geschäftsführer die Popakademie Baden-Württemberg und wirkt im Ehrenamt auch als Vizepräsident des Deutschen Muskrates. Seit 2015 wurde ihm nach seiner 20-jährigen Präsidentschaft das Amt des Ehrenpräsidenten des europäischen Schlagzeugerverbandes „Percussion Creativ“ verliehen. Seit 2013 erklärt er samstags im Kulturprogramm SWR2 in der Rubrik "Erklär mir Pop" einen bekannten Popsong der letzten Jahrzehnte. Dahmen war vor seiner Tätigkeit als künstlerischer Direktor professioneller Schlagzeuger (Kraan, Lake, Inga Rumpf, Charlie Mariano, Sarah Brightman, Eberhard Schoener, feat. Sting, Nina Hagen, Gianna Nannini, Jack Bruce, Gary Brooker).